

Beiträge

vom

03.09.2012-04.10.2012

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Donnerstag, 4. Oktober 2012

1. Kölner Oktoberfest 2012 – das große Finale



Das 1. Kölner Oktoberfest 2012 nähert sich seinem Ende. Morgen um 18.00 Uhr und am Samstag um 16.30 Uhr heißt es noch einmal "zapft is" im Festzelt am Südstadion. Auf die Bühne kommen wieder hochkarätige Künstler aus Köln, Deutschland und Österreich.

Als Top-Acts am morgigen Freitag mit dabei sind neben Geri, dem Ex-Klostertaler, auch Olaf Henning, Libero5, Diana Sorbello und Norman Langen. Als Schlußhöhepunkt spielen an beiden Veranstaltungstagen um 22.30 Uhr die Kölschrocker von "Brings". Die Veranstalter von der W.S.B.S. Event GmbH, freuen sich auf das große Finale im ausverkauften Oktoberfestzelt.

Das "1. Kölner Oktoberfest" gehört längst zur kölschen Tradition. Insgesamt kamen seit dem ersten Fassanstich in 2004

rund 160.000 Gäste zur Kölner Wiesn. Zum feinherben Gaffel Kölsch aus speziell gefertigten 0,3 Liter Krügen gibt's im Zelt traditionell Haxe, Weißwurst, Spießbraten und Brezn. Für den sicheren Heimweg an allen Festtagen sorgt wieder der extra eingerichtete Shuttle-Service, der die Feiernden vor und nach der Veranstaltung direkt am Zelt absetzt und wieder abholt.

Quelle: (Text): Astrid Waligura/Oktobertfest-Redaktion; (Foto): Joachim Badura

Montag, 1. Oktober 2012

KG UHU Familienschiffstour mit den "Bläck Fööss" auf dem Rhein



Am 29. September 2012 fand zum 88jährigen Bestehen der KG UHU eine Schiffstour auf der MS "Rheinprinzessin" statt.

Mit über 300 Mitgliedern, Angehörigen und Freunden ging es um 18.00 Uhr für zwei Stunden den Rhein hinauf bis gegen 20.00 Uhr die "Bläck Fööss" an Bord gingen um fast 120 Minuten ihr Repertoire zum Besten zu geben.

Es wurde kräftig mitgesungen und gefeiert denn die Lieder der "Fööss" und Ihr spezielles KG UHU Schiffstour Programm mit z.B. "... wir lagen vor Madagaskar..." kennt wirklich jeder.

Nachdem die "Bläck Fööss" Ihr "Quasi-Wohnzimmer-Konzert" beendet hatten, legte das Schiff zu einer weiteren Runde den Rhein hinauf ab und die KG UHU feierte zusammen mit Gästen und Freunden bis kurz vor Mitternacht.

Es war ein gelungener und besonderer Abend nicht nur für die "Bläck Fööss".

Quelle: KG UHU von 1924 e.V.; (Foto) Axel Wölk

Sonntag, 30. September 2012

Typisch Kölsch 3/2012



Von Heike, Niklas und "Schosch" Jäckel sowie Andreas Klein (www.koelsche-fastelovend.de)

und Gastbeiträgen und Presseinformationen von Klaus Huber (khu), Angela Kanya-Stausberg (aks), Andreas Klein (akl), Cornelia Klinger, Nadine Sprung (nsp), Anne Gelb-Wintrich (agw), Annette Quast (aq), Hans-Peter Specht (hps), Alte Kölner KG "Schnüsse Tring" 1901 e.V./Frank Joisten/Achim Kaschny/Dieter Kaspers, Altstädter Köln e.V./Bernd Kalkum/Hubert Koch/Peter A. Schaaf, Bürgergarde "blau-gold" von 1904 e.V. Köln/Michael Flock, Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V./Jürgen Hoffmann, EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V./Manfred Damaschke, Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V., Große Allgemeine KG von 1900 Köln e.V./Anne Gelb-Wintrich (agw), GKG Greesberger Köln e.V. von 1852 e.V./Georg Steinhausen, G.M.K.G. Große Mülheimer K.G. e.V. gegr. 1903/Heribert Erschfeld, Kleine Erdmännchen e.V., Klub Kölner Karnevalisten 1950 e.V., Kölner Funken Artillerieblau-weiß von 1870 e.V. – Blau Funken/Jürgen Stelter, KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V./Henry Schroll (hsch)/Norbert Subal, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951/Silke Dick, K.G. Alt-Köllen von 1883

e.V., KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V., KG Schlenderhaner Lumpe e.V./Jürgen Knaack/Jochen Wechsler, KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück/Frank Udelhofen, KKG Blomekörfge 1867 e.V./Wilfried Schmitt, KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr)/Conelia Klinger, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V./Armin Orichel (ao), KKG "Stromlose Ader" e.V. von 1937/Hans-Peter Limburg, Literatenstammtisch gegr. 1951, Medienklaafer – Pressesprecher-Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften von 1997, "Muuzemändelcher" Die Kölner Karnevalisten 1949 e.V., Prinzen-Garde Köln 1906 e.V./Helmut Urbach □, Dr. Gerd Wirtz, Reiter-Korps "Jan von Werth" von 1925 e.V./Heinz Keller (hke)/Ralf Neuerburg, Rote Funken – Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V./Dieter Szary, Sr. Tollität "Luftflotte" 1926 e.V., Stammtisch Kölner Karnevalisten 1951 e.V., StattGarde Colonia Ahoj e.V./Sascha Krüger, Die Talentschneider Alex Dick/papallapap, Traditionstanzgruppe Hellige Knäächte un Mägde e.V., Treuer Husar □Blau-Gelb 1925 e.V. Köln/Heiner Beermann/Peter Lautenschläger/Heinz Leuther, Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./Cornelia Klinger, ARENA Management GmbH Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (LANXESSarena), Bläck Fööss/Anne Altschuck/Bruno Eichel, BRINGS, center.tv, □De Räuber□ – Räuber, Domstädter Köln e. V., Domstürmer, EMI Music/Rhingtön, G.M.K.G./Veranstaltungsservice G.M.K.G., himmel & ääd e.V. Höhner, KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), KölnTourismus GmbH, Kribbelköpp, LVR-Kommunikation, MD Mediendienst/Manfred Damschke, Mrs Q – Kulturnews/Annette Quast, Orden Bley Prägaform Bonn, Presse Promotion EMM & Rhingtön, Radio Köln 107,1/Klaus Huber, Südwest Rundfunk (SWR), Die Talentschneider Alex Dick/papallapap, TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Westdeutscher Rundfunk/Pressestelle, www.jeck-op-kölsch.de/Hans-Peter Specht (hps), www.koelsche-fastelovend.de,/Andreas Klein (akl), www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast, www.orden.com.

Bildnachweis und Grafik:

alaaaf GbR Karneval und mehr (alaaaf.de), Alte Kölner KG

"Schnüsse Tring" 1901 e.V., Altstädter Köln 1922 e.V., Anne Gelb-Wintrich, Joachim Badura, Badura/Festkomitee Kölner Karneval, Erich Bädorf, center-tv Köln, Cheerleader des 1. FC Köln, Dat Kölsche Rattepack, Stefan Döbereck, Udo Eulgem (Grafik Närrisches TV-Journal ©), Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., G.M.K.G. Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft/Veranstaltungsservice G.M.K.G., Klaus Huber/Radio Köln 107,1, Hans-Georg Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951, K.G. Alt-Köllen von 1883 e.V., Andreas Klein, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse, Helmut Köppe, Kribbelköpp, Willi Kurth, LVR/Strödter, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Klaus Michels, Privatbrauerei Gaffel, Annette Quast, Erich Radermacher, Reiter-Korps "Jan von Werth" von 1925 e.V., Hans-Peter Specht, Stadt Köln/KölnTourismus, Strobel/Festkomitee Kölner Karneval, Frank Tewes/Dat wor et □, Jupp Virnich, Bernhard Vosen, WDR Pressestelle, www.jeck-op-koelsch.de/Hans-Peter Specht, www.kammerkaetzchen.de, www.koelsche fastelovend.de/AndreasKlein/Nadine Sprung, www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast.

Sonntag, 30. September 2012

Grandiose Stimmung beim 1. Kölner Oktoberfest



Am Freitag und Samstag Abend feierten wieder jeweils 3.500 Besucher begeistert beim diesjährigen 1. Kölner Oktoberfest 2012. Das Festzelt am Südstadion war restlos ausverkauft und es herrschte ab dem ersten Takt eine grandiose Stimmung.

Das Bühnenprogramm eröffnete am Samstag Geri der Ex-Klostertaler mit vielen Hits und Ohrwürmern zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen. Danach begeisterten Olaf Henning, Markus Becker, Diana Sorbello und Norman Langen die jubelnden Oktoberfestgäste. Die beiden Schlußnummern sorgten dann nochmal für brodelnde Stimmung im Zelt: Die "Big Maggas" aus dem hohen Norden boten Entertainment der Extraklasse. Extra für das Kölner Oktoberfest hatte die selbst ernannte schrägste Boyband der Welt einen Schuhplattler Tanz einstudiert, den sie unter viel Gelächter und Applaus vorstellte, nicht ohne dabei dem Publikum ihren "P-O-P-O" zu präsentieren. Nach den "Big Maggas" gab es dann nochmal echt kölsche Tön von den "Paveiern", die ihr Debüt auf dem Kölner Oktoberfest feierten. 20.000 Gäste werden insgesamt dieses Jahr erwartet, um bei feinherbem Gaffel Kölsch aus speziell gefertigten 0,3 Liter Kölsch-Krügen zu feiern und zu schunkeln. Zum Kölsch gibt's traditionell Haxe und Weißwurst und natürlich Blasmusik vom Feinsten. Als Top-Acts mit dabei sind an den weiteren Festtagen neben Brings auch "Die 3 Söck", Uwe Engel, Libero 5

und Krümel aus Krümel's Stadl.

Nächster Fassanstich ist am kommenden Dienstag, 2. Oktober, um 18.00 Uhr. Großer Zapfenstreich ist dann am 6. Oktober. Für den sicheren Heimweg an den einzelnen Festtagen sorgt wieder der extra eingerichtete Shuttle-Service, der die Feiernden vor der Veranstaltung direkt am Zelt absetzt und danach an derselben Stelle wieder abholt.

Alle weiteren Termine im Überblick:

Freitag, 28. September 2012;

Samstag, 29. September 2012;

Dienstag, 2. Oktober 2012;

Freitag, 5. Oktober 2012 und

Samstag, 6. Oktober 2012.

Programm und weitere Informationen unter www.koelner-oktoberfest.de.

Quelle: (Text): Astrid Waligura/Oktobertfest-Redaktion; (Foto): Joachim Badura

Donnerstag, 27. September 2012

Willi Ostermann Gesellschaft trauert um Sepp Nüsser

Mit großer Trauer reagierten die Mitglieder der Willi Ostermann Gesellschaft von 1967 e.V. auf die Nachricht vom Tod ihres Ehrensenators und Ehrengeschäftsführers Sepp Nüsser.

Er war seit 1970 ein überaus engagiertes Mitglied und hat sich mit seinem unermüdlichen Einsatz sehr um die Gesellschaft verdient gemacht.

Sepp Nüsser war über lange Zeit als Geschäftsführer und Senatspräsident tätig. 2008 ernannte ihn die Gesellschaft dann zum Ehren-Geschäftsführer und ehrte ihn 2011 für 40 Jahre Senatsmitgliedschaft.

Für sein engagiertes Wirken für das Brauchtum zeichnete das Festkomitee Kölner Karneval sowie der Bund Deutscher Karneval Sepp Nüsser mit dem Verdienstorden in Gold aus. Den Orden am

Band der Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums e.V. erhielt Sepp Nüsser 1996.

□Die Willi Ostermann Gesellschaft hat einen wahren Freund und Förderer verloren□, so Ralf Schlegelmilch, Präsident der Willi Ostermann Gesellschaft von 1967 e.V..

Quelle: Willi Ostermann Gesellschaft von 1967 e.V.

Mittwoch, 26. September 2012

0□zapft is in Kölle! – 1. Kölner Oktoberfest startet ins Wochenende



Am kommenden Freitag, 28. September, um 18.00 Uhr ist wieder Faßanstich beim □1. Kölner Oktoberfest□ im Festzelt am Südstadion. Auch in diesem Jahr bringen die Veranstalter von der W.S.B.S. Event GmbH, Eric Bock, Wilfried Wolters, Peter Schmitz-Hellwing und Volker Struth wieder hochkarätige Künstler aus Köln, Deutschland und Österreich auf die Bühne, teilweise bekannte Sängerinnen und Sänger und Bands, aber es sind auch neue Gesichter dabei.

Als Top-Acts am kommenden Freitag mit dabei sind neben Olaf Henning und dem Singenden Türsteher auch die □Funky Marys□, die Kölschrocker von □Brings□ und die □Big Maggas□. Ob □Ti amo□ oder □Biene Maja□, ob □Country Roads□ oder □Looking for

freedom – bei den Big Maggas wird jeder Song zu einer mitreißenden Eigenkreation. Die waschechten Nordlichter lieben und leben Musik und bringen dieses Gefühl auch auf die Bühne. Mit ihrem breit gefächerten Repertoire und ihrem besonderen Drang zu schrägen Outfits und Showeinlagen versetzen sie ihr Publikum bei jeder Show in einen Zustand kollektiver Ekstase. Das „1. Kölner Oktoberfest“ gehört längst zur kölschen Tradition. Insgesamt kamen seit dem ersten Faßanstich in 2004 rund 160.000 Gäste zur Kölner Wies´n. „Auch dieses Jahr erwarten wir wieder um die 20.000 Fans“, prophezeit Wilfried Wolters. Zum feinherben Gaffel Kölsch aus speziell gefertigten 0,3 Liter Krügen gibt´s im Zelt traditionell Haxe, Weißwurst, Spießbraten und Brezn. Für den sicheren Heimweg an allen Festtagen sorgt wieder der extra eingerichtete Shuttle-Service, der die Feiernden vor und nach der Veranstaltung direkt am Zelt absetzt und wieder abholt.

Restkarten für die Megaparty (Einzelpreis: 24,50 Euro) gibt es über KölnTicket (Telefon +49 (0) 2 21/28 01) oder im Internet unter <http://www.koelnticket.de>.

Quelle für Text und Foto: Astrid Waligura/Oktoberfest-Redaktion

Montag, 24. September 2012

DEITERS eröffnet in 19 Tagen das weltgrößte Karnevalskaufhaus



Nur noch 19 Tage! Dann stecken wir den Schlüssel ins Schloß und eröffnen *das größte Karnevalskaufhaus der Welt*[(b)]. Es wird **DER TAG** in der 90jährigen Firmenhistorie von Deiters. Und es wird ein **furioser Start in ein neues Deiters-Zeitalter**. Der Countdown läuft, am 13. Oktober – natürlich ab 11 Uhr 11 steigt die große Eröffnungsparty.

Exklusives [Brings]-Konzert

Marc Metzger wird als Moderator den Countdown zur Eröffnung einläuten. Und: Eins wird es an diesem Tag definitiv nicht – leise! Es gibt eine riesengroße Außenbühne, und dort geben [Brings] ein exklusives Konzert, schließlich steht auch Deiters eine [Superjeile Zick] bevor und [jeil] wird dieser Eröffnungstag mit Sicherheit. Außerdem können die Persiflagewagen des Kölner Rosenmontagszuges 2012 auf dem Parkplatz der neuen Deiters-Zentrale bestaunt werden. Auch Marie-Luise Nikuta gehört zu den Stargästen von Deiters an diesem Tag. Die [Mottoqueen] wird unter anderem das neue Mottolied für die Session 2012/2013 präsentieren. Save the date – ein Event der Extraklasse, das Karnevalistenherz wird ab diesem Tag höher, lauter und schneller schlagen als sonst. Am 13. Oktober gibt es Live-Musik, Autogrammstunden mit Karnevals-Stars, Kinder können sich den ganzen Tag lang

schminken lassen und und und□, ein paar Überraschungen haben wir natürlich noch vorbereitet!

Deiters sorgt für ein Karnevalserlebnis der Extraklasse, unmittelbar vor den Toren der Karnevalsmetropole Köln, in Frechen – Dr.-Gottfried-Cremer-Allee 5, 50226 Frechen.

Selbstverständlich jít et jet zo müffele und zo süffele, und das alles zur Feier des Tages für ömesöns!

Quelle und Grafik: Deiters Presse

Montag, 24. September 2012

KG Alt-Köllen auf der Steuben-Parade 2012



KG Alt-Köllen auf der Steuben-Parade 2012

New York ist immer eine Reise wert, erst recht, wenn man die Ehre hat, an der jedes Jahr im September stattfindenden Steuben-Parade teilzunehmen. Diese Möglichkeit bot sich nun 2012 der KG Alt-Köllen, welche diese Gelegenheit auch sogleich beim Schopf gefaßt hat.

So ging es denn also nach New York, um dann bei strahlendem Sonnenschein und unter dem Jubel von Tausenden von Zuschauern die berühmte Fifth Avenue entlang zu marschieren. Dabei hat sich wieder mal gezeigt, daß Kölsches Lebensgefühl und □Kölle

Alaaf☐ auch außerhalb Kölns gut ankommen.

Neben diesem Höhepunkt der Reise wurden die Tage in New York dann natürlich auch dazu genutzt, die Stadt mit ihrem gigantischen Häusermeer und den atemberaubenden Straßenschluchten zu erkunden, wobei das Spektrum von der Wall Street und dem Zentrum der internationalen Finanzwelt ganz im Süden Manhattans über den immer bevölkerten Times Square mit seinen unzähligen Musicals bis hin zu einem Gottesdienst mit Gospelgesängen in Harlem reichte.

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er eben was erleben, und das erst recht in der Stadt, die niemals schläft.

Quelle und Foto: Karnevalsgesellschaft Alt-Köllen vun 1883 e.V.

Sonntag, 23. September 2012

☐HANAK☐-Privatkonzert im Garten – Sieger des Dom Kölsch EM-Gewinnspiels begeistert



Marc Burs kam aus dem Strahlen gar nicht mehr raus. ☐Das ist absoluter Wahnsinn. Schon als wir die Mitteilung bekommen haben, haben wir uns gefreut, wie die Schneekönige. Und jetzt

stehen die Jungs hier im Garten, staunte der Sieger des DOM Kölsch EM-Gewinnspiels. Marc Burs hatte während der Europameisterschaft fleißig die speziellen HANAK DOM Kölsch-Bierdeckel gesammelt und dann ein Foto von sich mit diesen Bierdeckeln auf die Gewinnspielseite hochgeladen.

Zur Belohnung gab es am gestrigen Samstagabend ein exklusives HANAK-Konzert für den Poller und rund 80 Freunde im heimischen Garten. Dazu stellte die DOM Brauerei natürlich reichlich frisches DOM Kölsch und sogar einen eigenen Zappes, der dafür sorgte, dass keine Kehle trocken blieb. Eine wichtige Voraussetzung, denn beim rund einstündigen Konzert wurden die Stimmbänder ziemlich strapaziert. Burs und seine Gäste zeigten sich enorm textsicher und sangen vom ersten Ton an mit.

Erst nach unzähligen Zugaben durften die Hanaken dann auch selber zum DOM Kölsch greifen. Für HANAK-Frontmann Micha Hirsch war es ein ganz besonderer Auftritt: Wir spielen ja fast überall, aber in einem Garten tritt man doch eher selten auf. Es war absolut genial. Die Leute waren richtig jot drop und ich glaube, auch die Nachbarschaft hat sich gefreut. Gastgeber Marc Burs war nach dem Auftritt völlig aus dem Häuschen: Was für ein Wahnsinnsabend, strahlte er, vielen Dank an DOM Kölsch und an die Jungs von HANAK. Dieses Konzert werden wir so schnell nicht vergessen.

Quelle und Foto: Medienprofis Köln

Sonntag, 23. September 2012

**0zapft is in Kölle! 1. Kölner
Oktoberfest 2012 eröffnet**



© Joachim Badura, Köln

Özapft is in Kölle! Gestern Abend feierten 3.500 Besucher begeistert den ersten Faßanstich beim diesjährigen 1. Kölner Oktoberfest 2012. Das Festzelt am Südstadion war damit restlos ausverkauft.

Traditionsgemäß schlug Alt-Oberbürgermeister Fritz Schramma mit einigen festen Hieben das erste Kölschfaß an. Unterstützt wurde er dabei von Mitorganisator Wilfried Wolters und dem Geschäftsführer der Galeria Kaufhof Köln Hohe Straße, Michael Hövelmann (siehe Fotos im Anhang, Fotocredit: Joachim Badura). Das große Opening moderierte Detlef Lauenstein von der Band "Oberstaufensocken", die im Laufe des diesjährigen Kölner Oktoberfestes ebenfalls noch auf der Bühne stehen wird. Nach dem gemeinsamen Eröffnungssong "En unserem Veedel" war das Publikum bereits aufs Mitsingen und Schunkeln eingestellt, sodass die Interpreten leichtes Spiel hatten.

Das Bühnenprogramm eröffnete Harry Anton Schagerl alias der "Anton aus Tirol" mit seinem Evergreen "Ich bin so schön, ich bin so toll". Danach begeisterten Markus Becker, die "Funky Marys", Mickie Krause und Uwe Engel die schunkelnden und tanzenden Oktoberfestgäste. Die beiden Schlußnummern sorgten dann nochmal für brodelnde Stimmung im Zelt: Costa Cordalis und Olaf Henning wissen eben, wie man die Partygäste auch zu vorgerückter Stunde nochmal so richtig aufmischt. Die

Plattenteller drehte wie gewohnt DJ Jet-Hans. Als Hauskapelle spielten die Original Limbachtaler Musikanten. Als Ehrengäste in den Logen mit dabei waren neben Fritz Schramma auch der CDU-Innenexperte Wolfgang Bosbach, Fußballtrainer Christoph Daum, Micky Brühl, der ehemalige Frontmann der "Paveier", sowie die Kölner Fußballpräsidenten Günter Pütz (Viktoria) und Klaus Ulonska (Fortuna).

20.000 Gäste werden insgesamt dieses Jahr erwartet, um bei feinherbem Gaffel Kölsch aus speziell gefertigten 0,3 Liter Kölsch-Krügen zu feiern und zu schunkeln. Zum Kölsch gibt's traditionell Haxe und Weißwurst und natürlich Blasmusik vom Feinsten. Als Top-Acts mit dabei sind an den weiteren Festtagen neben Brings auch DSDS-Star Norman Langen, Diana Sorbello, Ex-Klostertaler Geri und die Big Maggas.

Nächster Faßanstich ist am kommenden Freitag, 28. September, um 18.00 Uhr mit viel Kölner Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Showbusiness. Großer Zapfenstreich ist dann am 6. Oktober. Für den sicheren Heimweg an den einzelnen Festtagen sorgt wieder der extra eingerichtete Shuttle-Service, der die Feiernden vor der Veranstaltung direkt am Zelt absetzt und danach an derselben Stelle wieder abholt.

Restkarten für die Megaparty (Einzelpreis: € 24,50) gibt es über KölnTicket (Telefon +49 (0) 2 21/28 01) oder im Internet unter <http://www.koelnticket.de> .

Alle weiteren Termine im Überblick:

Freitag, 28. September 2012;

Samstag, 29. September 2012;

Dienstag, 2. Oktober 2012;

Freitag, 5. Oktober 2012 und

Samstag, 6. Oktober 2012.

Programm und weitere Informationen unter www.koelner-oktoberfest.de

Quelle (Text): Astrid Waligura/Oktobertfest Redaktion; (Foto): Joachim Badura

Donnerstag, 20. September 2012

Preisverleihung **„Gute Sprache“** der dgs



Am 19. September 2012 erhielten **Kafi Biermann, Bömmel Lückerath und Hartmut Prieß** von den **„Bläck Fööss“** sowie das Schulamt für die Stadt Köln, vertreten durch Schulamtsdirektorin Margarita von Westphalen-Granitzka sowie die Lehrerinnen Silke Dick und Wilma Overbeck, den Preis **„Gute Sprache 2012“**. Anlässlich des Bundeskongresses 2012 wurde dieser Preis der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs e.V.) bei einem feierlichen Senatsempfang im UNESCO Weltkulturerbe Bremer Rathaus vor 300 Teilnehmern verliehen.

Nach dem ersten Preisträger Tom Buhrow im Jahr 2010 waren die oben genannten Geehrten die zweiten Ausgezeichneten.

Hier die Beschreibung des Preises (Zitat <http://www.dgs-ev.de/index.php?id=436>):

Die Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs e.V.) versteht sich als Fachverband, der sich für die Interessen der von Sprachbehinderung bedrohten oder betroffenen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen durch Frühförderung, durch ambulante, schulische und/oder stationäre Rehabilitation und

durch Nachsorge einsetzt.

Anlässlich des Bundeskongresses 2012 in Bremen wird nun schon zum zweiten Mal der Preis „Gute Sprache“ verliehen. Ausgezeichnet werden Personen, die in der Öffentlichkeit stehen und durch innovative Projekte vorbildhafte, kindgerechte Sprache in den Vordergrund stellen. Den Blick auf gute Sprache zu richten ist in Zeiten sich wandelnder Kommunikationsstrukturen mehr denn je von immenser Notwendigkeit:

Sprache ist der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe, ist sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zentrales Kommunikationsmedium und zugleich wichtigste Determinante jeden Lernens. Dabei ist eines Menschen Sprache aber nicht nur Mittel zum Zweck, sondern wesentlicher Bestandteil seiner Persönlichkeit, gesteuert durch Emotionen und umfänglich geprägt durch seine jeweils erlebte Muttersprache.

Nach Tom Buhrow (Preisträger 2010, siehe unten) geht der Preis „Gute Sprache“ 2012 an die Sänger und Musikanten Bömmel Lückerrath, Hartmut Priß und Kafi Biermann von Bläck Fööss, und an das Schulamt für die Stadt Köln.

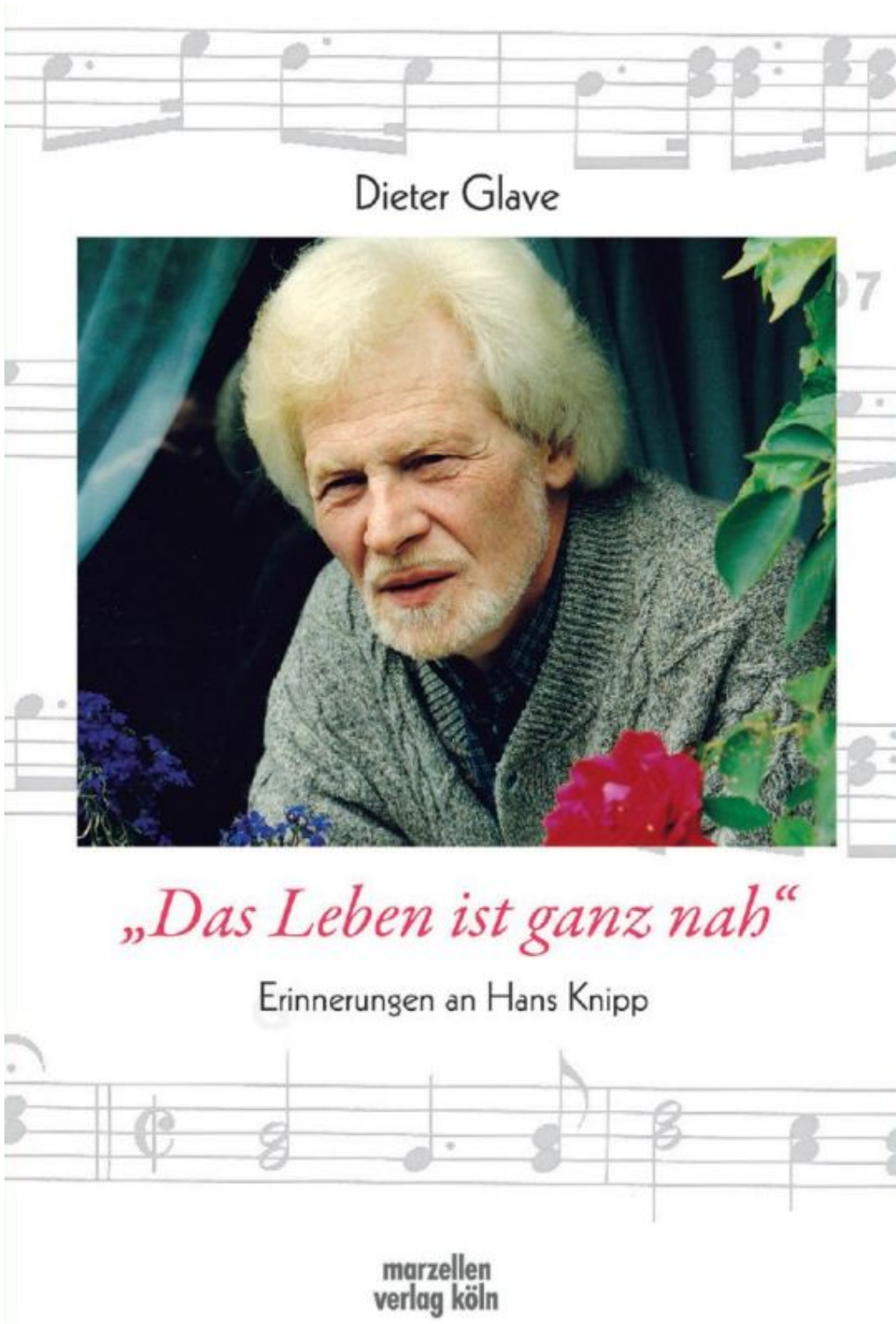
Seit vielen Jahren versuchen die Akteure dieses Projektes mit einem didaktischen und institutionell verankerten Konzept die sprachliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Durch das Wiederbeleben des Singens mit Schülerinnen und Schülern und dem Erhalt der regionalen Sprache leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Sprachförderung. „Vielerorts finden Kinder heute keine Modelle mehr, mit denen sie in der identitätsstiftenden Vertrautheit einer heimischen Muttersprache groß werden können. Eine gleichermaßen emotionale wie kultivierte menschliche Ausdrucksmöglichkeit droht zu verkümmern“, so Margarita von Westphalen-Granitzka vom Schulamt der Stadt Köln.

Quelle: Silke Dick

Dienstag, 18. September 2012

„Das Leben ist ganz nah“ – Erinnerungen

an Hans Knipp



Am 2. Dezember 2011 verstarb mit Hans Knipp einer der bedeutendsten Komponisten und Liedermacher kölscher Mundart. Die Fachwelt stellt ihn längst auf eine Stufe mit dem legendären Willi Ostermann. Die Fachwelt stellt ihn auf eine Stufe mit Willi Ostermann. Doch Hans Knipp blieb bis

zu seinem Tod im Dezember 2011 Kölns „bekanntester Unbekannter“. Zwar weiß man, daß manche Größen wie „Bläck Fööss“ oder „Paveier“ viele ihrer Erfolge der Zusammenarbeit mit ihm verdanken. Doch der Liedermacher und die Öffentlichkeit blieben einander fern. Er suchte sie nicht, als müsse er in der Westerwälder Abgeschlossenheit schützen, was das kollektive Unbewusste in seiner sensiblen Seele ablegte, um es als Liedzeilen „verdichtet“ dem Publikum zurückzugeben: Lieder, die vom

Leben erzählen. Etwa vom „Meiers Kättche“, bei dem Psychologen von Abschiedsschmerz, Distanz und Nähe reden, während der Rheinländer nickt: „Jenau su es et!“

An den Suchenden, Fragenden, an den religiös empfindenden autodidaktischen Musiker und Lebensphilosoph Hans Knipp erinnert nun sein Freund und Kollege Dieter Glave. Er lässt teilhaben am Entstehungsprozess von Liedern und hebt unveröffentlichte hier erstmals ans Licht. Besonders jene unter den fast 1000, die selbst bei „Ne Besuch em Zoo“ auf Tieferes als nur (Stimmungs-)Gemüt treffen. Es sind Lieder des großen Zuhörers Hans Knipp, des „alten Fahrensmannes“ zwischen Idylle und Sozialkritik, zwischen Witz und Wahnwitz, zwischen Tod und Wiedergeburt.

Nun präsentiert der Marzellen Verlag das erste Buch über den großen Musiker und Lebensphilosophen. Es ist nicht nur die erste Monografie über den Künstler, sie dürfte in ihrer intimen Authentizität auch einzigartig bleiben.

Dieter Glave

„Das Leben ist ganz nah“

Erinnerungen an Hans Knipp

144 Seiten, gebunden, Hardcover, mit zahlreichen Illustrationen sowie Liedtexten von Hans Knipp

16,5 cm x 23,5 cm, ISBN 978-3-937795-22-5 zum Preis von 16,95 im Buchhandel

Sonntag, 16. September 2012

EhrenGarde in New York



Mit 130 Gardisten inklusive ihres Musikzuges reiste die EhrenGarde der Stadt Köln nach New York, um dort am German-American-Day (15. September) an der Steuben Parade teilzunehmen.

Neben einem ausführlichen touristischen Besuchsprogramm stand ein Besuch der Börse an der Wall Street und das Musical □Rock of Ages□ ebenso auf dem Programm wie Auftritte bei der Steuben-Gala und dem Oktoberfest im Central Park sowie die Teilnahme an der Steuben Parade und der Festmesse in der St. Patricks Cathedral.

Quelle: EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V.; (Foto) EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V./Joachim Badura

Freitag, 14. September 2012

EhrenGarde der Stadt Köln: bei Steuben Parade 2012 im Live Stream



Die 55. Jährlich stattfindende deutsch-amerikanischen Steuben Parade in New York – an der in diesem Jahr die EhrenGarde der Stadt Köln mit 130 Personen teilnimmt – übernimmt Fifth Avenue am Samstag, 15. September ab 11.30 Uhr Eastern Time (ET), 17.30 Uhr (MESZ).

Der folgende Live Stream wird in Zusammenarbeit mit WNET in New York produziert und im Internet ausgestrahlt.

http://www.germany.info/Vertretung/usa/en/__pr/GIC/2012/09/14Steuben-Stream.html

Quelle (Foto): EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V./Joachim Badura

Freitag, 14. September 2012

Paulaner ab sofort mit □Löstigem Ehrenpräsidenten□

Am 11. September 2012 fand die Jahreshauptversammlung der der Löstige Paulaner Kölner Karnevalsgesellschaft von 1949 e.V.[/] im Hotel Pullman Cologne statt.

Auf der Tagesordnung stand auch turnusmäßig die Wahl des Präsidenten und des geschäftsführenden Vorstands. Bereits vor zwei Jahren hatte Präsident Harald

Linnartz für das Jahr 2013 seinen Abschied von den Löstige Paulanern angekündigt. Nun machte der 70jährige Ernst. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung trat er nach 40 Jahren im Präsidentenamt nicht mehr zur Wahl an.

Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig der bisherige Schriftführer und Pressesprecher der Gesellschaft, Jungfrau des Jahres 2008, Thomas A. Heinen, gewählt.

Vizepräsident Fritz Guckuk und Schatzmeister Hans-Jürgen Jansen wurden in Ihren Ämtern bestätigt.

Zum neuen Geschäftsführer wurde der Bruder des neuen Präsidenten, Hans Joachim Heinen gewählt, der bis dato für die Teilnahme der Paulaner am

Rosenmontagszug verantwortlich war. Als neuer Schriftführer wurde Herr Andreas Kessler gewählt.

Noch im Verlauf der Veranstaltung wurde Harald Linnartz von seinem Nachfolger zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Der bisherige Geschäftsführer der Gesellschaft Gilbert Müller, wurde zum Ehrenratsherren ernannt.

Löstige Paulaner Kölner Karnevalsgesellschaft von 1949 e.V.[]

Dienstag, 11. September 2012

Dienstag, 11. September 2012

Altsätdter Köln: Regiments-Spielmannszug ehrte Mann der ersten Stunde



□ Von wegen, es war kein schöner Sommer. □ Bei Sonnenschein und strahlend blauem Himmel feierte der Regiments-Spielmannszug der Altstädter Köln e.V. am 2. September 2012 sein diesjähriges Sommerfest wieder im Clubhaus der Kleingartenanlage Blücherpark.

Tambourmajor Berni Röttgers (Waggelknee) konnte neben seinen Spielleuten und deren Partnerinnen auch liebe Gäste begrüßen. Darunter Präsident Hans Kölschbach und Michael Bisdorff mit seiner Ehefrau Ruth, die sich bei diesem Besuch gleich mit 100 Liter Kölsch bei den Musikern bedankten. Denn diese hatte im vergangenen Jahr zur Hochzeit der beiden in großer Besetzung zum Ständchen aufgespielt.

Doch nicht nur frisch gezapftes Kölsch und die musikalische Unterhaltung machten dieses Fest aus, sondern auch Leckereien vom Grill und frische Salate luden die Gäste zum Schlemmen ein und verhiessen einen schönen Tag.

Nichts ahnend wurde Tanzkorps- und Spielmannszugmitglied Jürgen Willms (Fesch) aus dem Kreis seiner Freunde von seinem Tambourmajor in die Runde der Spielmannszug-Vorstandskollegen gebeten. Um was ging es?

Die Ernennung zum □ Ehrentambour □ für Jürgen Wilms stand auf dem Programm. Dies für seine Verdienste bei der Gründung des Altstädter eigenen Regiments-Spielmannszuges vor genau zwei

Jahren. Man könnte sagen, er war bei dessen Gründung somit ein □Mann der ersten Stunde□. Raus aus der Offiziersuniform und rein in die Uniform der Musiker samt Goldhelm und regelmäßig zu den erforderlichen Proben an der Trommel.

Diese Auszeichnung paßte zur guten Stimmung des Tages und rundete einmal mehr die Freundschaft der Altstädter Kameraden ab. Nette Gespräche wurden geführt, Pläne für die kommende Session geschmiedet und bis in den frühen Morgen gefeiert.

Quelle und Foto: Altstädter Köln e.V.

Samstag, 8. September 2012

Große Kölner verbindet 130jähriges Jubiläum mit Konzert und 13 Spendenschecks



-hgj- Klingende Stadtgeschichte präsentierte die Große Kölner Karnevalsgesellschaft am heutigen Abend bei ihrem Benefiz-Konzert □Dat sin echte kölsche Tön□ zum 130jährigen Jubiläum in der Philharmonie Köln.

Einmalig wie das Jubiläum der renommierten Gesellschaft, war auch das Programm in seinen 24 musikalischen Programmpunkten das von Reinold Louis moderiert und vom WDR Rundfunkorchester Köln unter der Leitung von Chefdirigent Niklas Willén geleitet

wurde. Nicht minder qualitativ die Mitwirkenden, die zwischen 20.00 Uhr und 23.11 Uhr (!) die über 1.700 die Philharmonie besuchenden Gäste des Benefiz Konzerts mit einem ausgewählten musikalischen Querschnitt kölscher Lieder kurzweilig hochwertig unterhielten.

Mit von der Partie Philipp Oebel, Peter Schmitz-Hellwing, Heike Siek, Günter Starke, Dr. Joachim Wüst, □Wilmas Pänz□ und last not but least das □Botze-Quartett□ (Uwe Liefgen, Dirk Pütz, Werner Stoll und Horst Weinen) des Kölner Männergesangsvereins unter der Einstudierung von Berndhard Steiner.

Samstag, 8. September 2012



Doch wenn man das Jubiläumskonzert zum 130. Geburtstag der Große Kölner als Benefiz-Konzert ankündigt, muß vor den rheinischen wie kölschen Liedern, Gassenhauern, Schlagern und Krätzchen, die zum Teil in aller Welt bekannt sind, die angekündigte Scheckübergabe über 2 x □ 13.000 an die 13 karitativ tätigen Empfänger den Abend eröffnen. Zusammen mit den beiden Präsidenten der Große Kölner Stefan Benscheid und Dr. Joachim Wüst überreichte stellvertretend für die Kreissparkasse Köln, Josef Hastrich als stellvertretender Vorstand jeweils Schecks in Höhe von □ 2.000,00 an:

- Zentrum für Therapeutisches Reiten e.V., Köln;
- Verein der Freunde und Förderer des Herzzentrums des Universitäts-Klinikums Köln e.V.;
- Rundschau-Altenhilfe DIE GUTE TAT e.V.;
- Ambulanter Kinderhospizdienst Köln;
- Kalker Kindermittagstisch e.V.;
- Freunde des Historischen Archivs der Stadt Köln e.V.;
- Förderverein Villa Kunterbunt (Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der □ Universitätsklinik Köln);
- Förderverein Therapiezentrum Bonn e.V.;
- Evangelische Kirchengemeinde Waldbröl (Sozialkaufhaus);
- Bergischer Naturschutzverein e.V. (Bergische Greifvogelhilfe);
- Arbeiter-Samariter-Bund, Regionalverband Erft/Düren e.V. (Krebsberatungsstelle Pulheim);
- Freunde des edlen Glases e.V., Rheinbach und
- Kinderstiftung Troisdorf.

Samstag, 8. September 2012



Hieran folgte sodann das Programm von □Dat sin echte kölsche Tön□, das das WDR Rundfunkorchester Köln mit der □Odekolonje□-Overtüre eröffnete. In seiner charmant kölnischen Art moderierte nunmehr Reinold Louis durch den Abend, der

buntgemischt immer wieder die genannten Kölner Künstler aufs Podium holte und ausführlich Details wie Anekdoten zu erzählen wußte. Dinge die vielleicht in Vergessenheit geraten sind, nur als Randbemerkungen irgendwann und wo ausgefaßt wurden oder aber für die Zuhörer völlig neu waren, transformierte Reinold Louis in die Philharmonie, so daß bei jedem der intonierten 24 Musikstücke eine Erwartungshaltung wie Spannung aufgebaut wurde.

Samstag, 8. September 2012



Ausreichend Beifall und hie und da Standing Ovations war der Tribut, den das begeisterte Publikum aller Altersklassen und Bevölkerungsschichten den Solokünstlern, „Wilmas“-Pänz, dem Kinderchor der Gemeinschaftsgrundschule Martinusstraße unter der Leitung von Wilma Overbeck, wie auch dem WDR Rundfunkorchester unter Niklas Willén entgegenbrachten. Man darf wohl annehmen, daß selbst die Komponisten über August Batzem, Karl Berbuer, Dr. Gerhard Jussenhoven, Jupp Schlösser, August Schnorrenberg, Toni Steingass, bis hin zu Willi Ostermann und Fritz Weber, die bis auf Günter Eilemann leider nicht mehr im Publikum, sondern im Himmelspötzje saßen, ihren Spaß an den diesen „echte kölsche Tön“ hatten. Der Großen Kölner Karnevalsgesellschaft jedenfalls war mit dem Benefiz-

Konzert im 130. Jahr ein besonders Highlight gelungen, daß jeder gerne und lange in Erinnerung behält.

Samstag, 8. September 2012

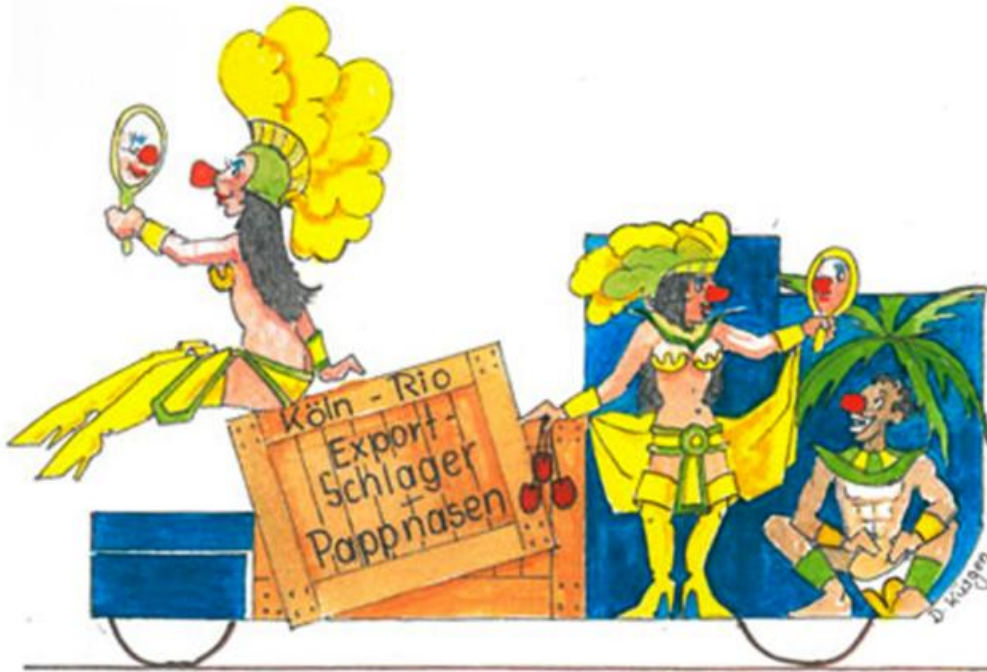


Nicht vergessen sollte man aber auch, daß eine renommierte Kölner Karnevalsgesellschaft wie es die Großen Kölner ist, hierfür Partner braucht, die sie mit Gaffel Kölsch, der Kreissparkasse Köln wie auch mit dem WDR Rundfunkorchester Köln und der Kölner Philharmonie für diesen Rahmen gefunden hatten.

Den Abend rundete die Zugabe aller Künstler (Foto), sowie das anschließende Gaffel Kölsch respektive die Gaffel Faßbrause im Foyer ab, daß Heinrich Becker durch seine Brauerei der Großen Kölner und deren Gästen zur Verfügung gestellt hatte.

Freitag, 7. September 2012

**Festkomitee Kölner Karneval sucht
Entwürfe für den Zoch 2013**



Der Kölner Rosenmontagszug wird vor allem von den Bürgern unserer Stadt gestaltet, die damit Gelegenheit haben, Geschehnisse mit kölschem Humor und spitzer Feder zu persiflieren. Darum ruft das Festkomitee Kölner Karneval wieder dazu auf, Entwürfe für die Persiflagewagen im Kölner Rosenmontagszug 2013 einzureichen.

Wir suchen die Menschen, die uns frische Ideen für die lustigen, schönen aber auch politisch provokanten Persiflagewagen entwerfen, die dann im Kölner Rosenmontagszug 2013 durch die Innenstadt fahren, so Christoph Kuckelkorn, Zugleiter des Kölner Rosenmontagszuges. Fastelovend em Blot he und am Zuckerhot lautet das Motto der kommenden Session, das sich natürlich auch in den Entwürfen für den Zoch widerspiegeln soll.

Dabei sind für die Darstellungen in Form von Skizzen oder Zeichnungen gefordert. Reine Textvorschläge können leider nicht berücksichtigt werden. Einen Tipp gibt der Zugleiter allen Einsendern mit auf den Weg: Die Vorbeifahrzeit der Wagen im Zug von wenigen Augenblicken muss ausreichen, damit die Zuschauer am Zugweg die Aussage der Persiflagen komplett erfassen können – und – seien Sie mutig! Interessierte Zeichner richten sich bitte per E-Mail an das Festkomitee, um das kostenlose Exposé zu den Titelentwürfen für den

Rosenmontagszug 2013 für weitere Informationen anzufragen:
rosenmontagszug@koelnerkarneval.de

Quelle und Grafik: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Donnerstag, 6. September 2012

Jahreshauptversammlung 2012 der Schnüsse Tring

Nicht nur zahlreich konnte Präsident Achim Kaschny die Mitglieder der Alten Kölner KG "Schnüsse Tring" 1901 e.V. im Kasino von "Jan von Werth" zur Jahreshauptversammlung begrüßen, Nein, der Saal platzte aus allen Nähten. Hieran waren sicherlich drei Herren nicht ganz unschuldig: "Wir sind Dreigestirn" war das Motto des Abends und natürlich bekamen die Drei einen nicht enden wollenden Applaus. Überhaupt ist die Stimmung prächtig bei der "Schnüsse Tring", die Zahlen stimmen, seit Jahren geht die Mitgliederzahl stetig nach oben und nun stellt man auch noch das Dreigestirn.

Gewählt wurde auch:

**"Präsident Achim Kaschny,
"Geschäftsführer Frank Joisten und
"Schatzmeister Herrbert Krämer
wurden jeweils einstimmig für weitere drei Jahre in ihren
Ämtern bestätigt.**

Neu im geschäftsführenden Vorstand sind

"Axel Busse als Vize-Präsident sowie
"Hans Johnen als Organisationsleiter.

Die Jubiläumssession zum 111jährigen geht mit einem Knaller zu Ende und alle sind heiß auf die Session, denn: "wir sind Dreigestirn".

Quelle: Alte Kölner Karnevalsgesellschaft "Schnüsse Tring" 1901 e.V.

Montag, 3. September 2012

ASB-Keupstraße – ein Sommerfest für Jung und Alt mit der KG Müllemer Junge



ASB-Keupstraße – ein Sommerfest für Jung und Alt

Plötzlich war sie wieder da, die Sonne mit viel Blau am Himmel. Beste Voraussetzung, ein herzerfrischendes Sommerfest zu feiern.

Heinz Günter Wagener, Chef des Norbert-Burger-Seniorenzentrums (ASB) begrüßte am 1. September 2012 pünktlich um 14.00 Uhr auf seinem Vorplatz mehrere hundert Gäste. Kein Sitzplatz mehr frei, die Stehtische rappellvoll und der Getränkewagen mehrfach umstellt. Die betagten Bewohner des Hauses feierten mit Mülheim und ganz besonders den Müllemer Junge ihr Straßenfest, das seit 1987 alle 2 Jahre stattfindet. Heinz Günter Wagener, seine Ehrenamtler und seine hochmotivierten Mitarbeiter hatten in Monate langer Planung alles organisiert, was so ein Fest braucht: Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Rievkooche, alle erdenklichen erfrischende Getränke, Verkauf von Kunstwerken und eine Riesentombola mit über 400 Preisen. Zirka 50 Mülheimer Geschäfte, Private und die KG Müllemer Junge zeigten sich großzügig mit Geld- und Sachspenden. Siegfried Schaarschmidt, Präsident der Müllemer Junge und Ehrenpräsident Dieter Steffens stellten ein hochwertig

besetztes Bühnenprogramm zusammen, das sie erstmals gemeinsam gewohnt locker, gut gelaunt und harmonisch moderierten. [Otto & Co.] als Big Band, [De Familich], der [Shantychor Rheinmöwen], Angela Krüll, Marita Köllner und [papallapap] begeisterten über alle Generationen hinweg, sodass mancher Hausbewohner vergaß, pünktlich um 18.00 Uhr die Medikamente und die Abendmahlzeit einzunehmen.

MJ-Präsident Sigi Schaarschmidt: [Dieser Nachmittag hat richtig Spaß gemacht. Kompliment an Heinz Günter Wagener und seine perfektes Team vom ASB und an die Bewohner und die Gäste. Müllem hat heute wieder einmal seinen Senioren eindrucksvoll bewiesen, daß sie mitten unter uns ihren Platz haben.]

Die KG [Müllemer Junge] ist seit dem November 1989 kraft Urkunde Partner des Norbert Burger-Seniorenzentrums.

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼